

„Mit etwas Solidarität so viel mehr erreichen.“

Unter diesem Motto unterstützt der Missionskreis Schömberg Projekte in benachteiligten Regionen Indiens und im südlichen Afrika. Anlässlich des diesjährigen Fastenensens übergeben die Schömberger Spenden von je 2.000 Euro an Pfarrer Vadakoot und Pfarrer Adiele für Projekte in Kerala und Nigeria.

Der Missionskreis Schömberg freut sich mit Pfarrer Dr. Holdt, Pfarrer Vadakoot und Pfarrer Adiele über das gelungene Fastenessen, das am 14. März in Schömberg stattfand.

Nach einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst, konnten viele Interessierte in der Stauseehalle begrüßt werden. Zur Stärkung wurde ein indisches Reisgericht gereicht. Im Anschluss an das Essen berichtete Klaus Veeh, Geschäftsführer des Würzburger Partnerkaffees e.V., über deren Kaffeeprojekt in Tanzania. In einer anschaulichen Bilderreihe nahm Herr Veeh die Besucher des Fastenensens in die Kaffeeplantagen nach Tanzania mit und erklärte sehr anschaulich, wo die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen. Den Partnergebieten in Tanzania werden feste Mindestabnahmemengen mit Preisen über dem Weltmarktniveau garantiert. Dies bedeutet für die Familien eine gesicherte Einnahmequelle und eine Verbesserung ihrer Lebenssituation. Der Kaffee ganz ganzjährig im Ladengeschäft der Firma Schwenk erworben werden.

Im Frühling 2014 unternahmen Anette und Roland Schwenk vom Missionskreis eine Reise zu Pfarrer Bilingi nach Tanzania um die Fortschritte des Baumprojektes zu dokumentieren. Bei Kaffee und Kuchen, berichtete das Paar von den eindrücklichen Erfolgen Bilingis. Ganz ohne Berührungsängste nahm er sie mit auf seine täglichen Gottesdienste und integrierte sie in seinen Tagesablauf mit seinen Gemeinden. Die von Pfarrer Bilingi betreuten Gemeinden mit ca. 29.000 Katholiken sind auf ein Gebiet von ca. 90x60km verteilt. Angesichts des trockenen Klimas und der schlechten Infrastruktur eine Herausforderung für den engagierten Pfarrer und seine Gemeinden.

Beim Fastenessen wurden 4.000 € Erlöse durch Spenden, Kuchenverkauf und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln/Partnerkaffee eingenommen. Der Erlös des Fastenensens von je 2.000 Euro, geht dieses Jahr an soziale Einrichtungen in Nigeria und in Indien, mit denen Pfarrer Adiele und von Pfarrer Vadkoot direkt im Kontakt sind.

In Indien unterstützen wir in der Erzdiözese Thrissur in Kerala, Südindien, das St. Christinas Home. In diesem Heim werden Kinder aufgenommen, die von ihren Müttern nicht betreut werden können.

In Nigeria unterstützt der Missionskreis Schömberg mit dem diesjährigen Fastenessen die Renovierung der Geburts- und Kinderstation Holy Rosary Hospital in der Diözese Ahiara Mbaise. Die Renovierung der Kinderstation leistet einen wichtigen Beitrag, das Leben vieler neugeborener Kinder und Mütter zu retten.

Der Missionskreis Schömberg bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern des Fastenensens und bei den treuen Helfern von der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal, die bei der Vorbereitung und Bewirtung tatkräftig mitgeholfen haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön dem Chor „Camina Coeli“, die den Missionsgottesdienst mitgestaltet haben und an alle, die uns mit Kuchenspenden unterstützt haben.